

Auch in der Ferne erfolgreich

Innviertler Motorradfahrer waren in Kroatien ganz vorne mit dabei.



Die Konkurrenz sah von den fünf Innviertlern meist nur den Hinterrreifen.

Foto: privat

INNVIERTEL • Fünf Innviertler packten ihre Motorräder und machten sich auf nach Kroatien, um an der internationalen Rallye Dalamtia 2008 teilzunehmen. Unter 46 Fahrern aus sieben Nationen wurde auf einer 1000 Kilometer lan-

gen Offroadstrecke die Bestzeit ermittelt.

Vorjahressieger Claus Wittmann (ESC Eberschwang) konnte sich bereits nach den ersten beiden Tagen mit über zwei Minuten Vorsprung absetzen. Ein kleiner Navigati-

onsfehler am dritten Renn- tag und technische Probleme warfen ihn schlussendlich auf den dritten Gesamtrang zurück. Wolfgang Bachleitner (Transporte Bachleitner, Maria Schmoln) erkämpfte sich ohne Fahrfehler und mit

sensationellen Zeiten bei den Sonderprüfungen den Gesamtsieg. Die Innviertler Motorsportlegende Joe Müller muss schon am ersten Renn- tag die durchwegs harten kroatischen Steine am eigenen Leib erleben. Letztendlich reichte es dennoch für den zweiten Gesamtrang und den Sieg in der Klasse „Oldboys“. Herbert Kienbauer startete zum ersten Mal bei der wilden Rallye und erreichte Rang sechs. Christoph Niklas (ESC Eberschwang) beendete die Rallye mit zahlreichen blauen Flecken und dem neunten Gesamtrang.

In der Teamwertung starteten die Innviertler unter dem Namen endurom.de und fuhren geradewegs auf das Siegetreppchen. Platzierungen der Gesamtwertung: 1. Wolfgang Bachleitner (MXC Höhnhart), Joe Müller (HSV Ried), 3. Claus Wittmann (ESC Eberschwang), 6. Herbert Kienbauer (www.endurom.de), 9. Christoph Niklas (ESC Eberschwang).



Ansehnliche Trophäensammlung (v. l.): Christoph Niklas, Joe Müller, Claus Wittmann, Wolfgang Bachleitner, Herbert Kienbauer.

Dreifachsieg in Kroatien

EBERSCHWANG. Einen Dreifachsieg feierten fünf Inviertler Motorradfahrer bei der internationalen Rallye Dalamatia im Süden von Kroatien: Wolfgang Bachleitner (KTM EXC 530R, MXC Höhnhart) siegte vor Joe Müller (KTM EXC 525, HSV Ried) und Claus Wittmann (KTM EXC 525, ESC Eberschwang). Herbert „Bussi“ Kienbauer (KTM EXC 525, Team endurom.de) wurde

Sechster, Christoph Niklas (KTM EXC 400, ESC Eberschwang) Neunter. Alle fünf zusammen gewannen auch die Teamwertung. In der durch die „Winnetou“-Filme bekannten Gegend führte die Rallye mit acht Sonderprüfungen fünf Tage lang über 1000 Kilometer Offroad. Am Start waren 46 Fahrern aus sieben Nationen (40 Enduros, vier Quads und zwei Geländeautos).